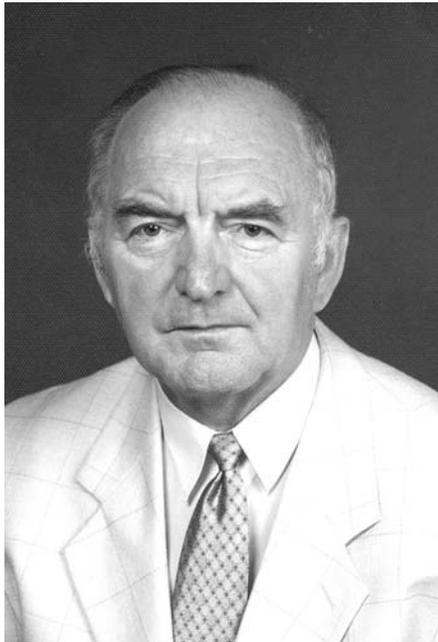


## Prof. Dr. med. habil. Georg Neumann zum 65. Geburtstag



Am 13. Juni 2003 feierte Prof. Dr. Georg Neumann seinen 65. Geburtstag. Er ist ein international anerkannter Fachmann auf dem Gebiet der Sportmedizin und Sportwissenschaft. Sein umfangreiches Wissen hat er in über 20 Monographien und Lehrbuchbeiträgen sowie mehr als 300 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften verständlich dargestellt. Seine Arbeiten umfassen ein breites in-

haltliches Spektrum mit Schwerpunkten in der sportmedizinischen Funktionsdiagnostik, der Stoffwechselregulation bei Belastung, der Ernährung im Sport, der Trainingssteuerung mit leistungsphysiologischen Parametern bis zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen der Prävention durch regelmäßige körperliche Aktivität.

Georg Neumann wurde am 13. Juni 1938 in Gablonz/Böhmen geboren. Nachdem er 1956 das Abitur an der Kinder- und Jugendsport-schule in Leipzig ablegte, fühlte er sich auch weiterhin dem Sport verbunden. Von 1956 bis 1962 studierte er Medizin an der Universität Leipzig. 1962 wurde er zum Dr. med. promoviert. Von 1962 bis 1964 war er Assistenzarzt an der Medizinischen Klinik der Universität Leipzig und der Poliklinik Süd Leipzig. Im Herbst 1964 wechselte er zum Institut für Sportmedizin an der Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) Leipzig. 1967 wurde er Facharzt für Sportmedizin. Von 1969 bis 1990 war er Oberarzt und Hochschullehrer am Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport (FKS). 1974 erfolgte die Habilitation an der Universität Leipzig und im gleichen Jahr die Berufung zum Hochschuldozenten. Als Leiter der Abteilung Sportmedizin war er für die Facharztweiterbildung zuständig und wirkte viele Jahre in der Prüfungskommission Sportmedizin mit. 1979 erfolgte die Berufung zum Professor für Sport-

medizin am FKS. Ab 1992 wurde Prof. Neumann beim neu gegründeten Institut für Angewandte Trainingswissenschaft angestellt und übernahm die Leitung der Fachgruppe Sportmedizin. Vom Innenminister Dr. Kanter wurde er für 5 Jahre als Gutachter für Forschungsprojekte der Sportmedizin am Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISP) berufen.

Als Verbandsarzt in der Deutschen Triathlon Union (DTU) half er seit 1990 sachkundig mit, diese junge Sportart in Deutschland zur Weltspitze zu führen. Die Funktion als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats und der Antidopingkommission der DTU übt er bis heute aus.

Prof. Neumann ist selbst im Freizeitsport aktiv und absolvierte über 30 Marathonläufe. Das Lebenswerk von Prof. Neumann ist gekennzeichnet durch ein hohes Engagement für die Sportmedizin und Sportwissenschaft. Erkenntnisse aus seinen umfangreichen leistungsphysiologischen Untersuchungen, Erfahrungen aus der ärztlichen Betreuungstätigkeit von Spitzenathleten und aus regelmäßiger eigener sportlicher Aktivität hat er verständlich und praxisorientiert in zahlreichen Publikationen und Monographien für sportmedizinisch interessierte Ärzte, Trainer und nicht zuletzt auch für Sporttreibende zusammengefasst.

Privatdozent Dr. med. habil. Helmut Zerbes  
Sächsischer Sportärztebund